

Allgemeine Hinweise:

Rapid-Teck Folien sind hochqualitative selbstklebende Folien, zur Anwendung im Bereich der Autofolierung, hergestellt von Rapid Teck. Die Folien sind für einen temporären Einsatz ausgelegt. Bitte beachten Sie, dass Folien von Natur aus nicht so hart und robust sind wie ein lackierter Lack. Um eine möglichst lange Lebensdauer der Folie nach der Installation zu gewährleisten, bedarf es einen höheren Pflegeaufwand verglichen zu einem gewöhnlichen Lack. Aufgrund unsachgemäßer oder falscher Anwendung, oder dem Anbringen nicht passender Folien, kann es zu Lackbeschädigungen oder zu einer erheblichen Lebenszeitverkürzung der Folie kommen! Verschiedene Automobil-Kunststoffe (z.B. Recycling-Kunststoffe) enthalten Trennmittel und Weichmacher. Diese können durch Hitze (starke Sonneneinstrahlung) freigesetzt werden (Gasentwicklung) und zu einer Beeinträchtigung der Klebewirkung der Folie führen. Ein eventuelles Blasenwerfen der Folie kann eine Auswirkung sein. Wenn die Folie sich aufgrund einer unsachgemäß gereinigten Oberfläche, die noch fettige oder ölige Rückstände enthält, löst, besteht kein Gewährleistungsanspruch. Als Ergebnis des Produktionsprozesses kann der Glanz oder die Farbe von Rapid Teck-Folien von Charge zu Charge variieren. Dies ist kein Grund zur Reklamation!

Vorüberprüfung der Fahrzeug Oberfläche:

Bevor Sie mit der Anwendung beginnen, stellen Sie bitte sicher, dass es sich bei dem Lack um den vom Automobilhersteller aufgetragenen Originallack handelt. Im Falle eines Zweifels, wenden Sie sich bitte an den Autohersteller oder eine Fachautolackiererei. Stellen Sie sicher, dass der Lack weder durch Rost oder Kratzer beschädigt ist, oder irgendeine andere Art von Beschädigung aufweist. Um eine Angleichung an die Raumtemperatur und Akklimatisierung zu ermöglichen, sollten Rapid Teck Folien mindestens 24 Stunden vor der Verarbeitung im gleichen Raum gelagert sein, in dem auch das zu folierende Auto steht. Eine kalte, nicht akklimatisierte Folie kann Verformungen mit sich bringen. Um die Folie vor Luftfeuchtigkeit zu schützen lassen Sie diese am besten 24 Stunden in der Originalverpackung.

Oberflächen Vorbereitung:

Auch wenn die Oberfläche sauber erscheint, sollten alle Flächen nach der folgend beschriebenen Prozedur gereinigt werden:

- Verwenden Sie Seifenwasser und spülen Sie anschließend mit sauberem klarem Wasser nach. Gehen Sie sicher, dass keine Reinigungsrückstände wie Seife etc. mehr auf dem Lack zurückgeblieben sind.
- Entfernen Sie vorsichtig jede petrochemischen Schadstoffe (wie Teer, Öl, Fett, etc.). Verwenden Sie hierfür einen professionellen Reiniger oder Wachs Entferner. Behandeln Sie nun die gereinigten Flächen mit Alkohol um auch die letzten Fettrückstände zu entfernen.
- Für eine vollständige Entfernung der Feuchtigkeit, reiben Sie hierzu das Auto mit einem nicht fuselnden Papiertuch oder Stofftuch ab. Auch das Trockenlegen hinter den Gummis ist absolut erforderlich. Fahren Sie hierzu mit dem Tuch hinter den Gummis entlang.

Benötigte Werkzeuge:

- Plastikrakel mit Filzkante
- Cuttermesser
- Professioneller temperaturregelbarer Heißluftfön
- Infrarot-Thermometer
- Handschuhe
- Metermaß
- Tücher

Raumanforderung:

- Geheizter Raum, min 15°C
- Staubfreie Umgebung
- Gute Sicht (genug Licht)

Verklebung:

Es gibt zwei gängige Verlegevarianten. Eine Nass und eine Trockenverlegung. Die Trockenverlegung ist allerdings die am häufigsten vorkommende Methode.

1. Nassverfahren

Diese Methode hat den Vorteil, dass die Anfangshaftung sehr gering ist. Dies erlaubt dem Anwender ein häufiges Repositionieren, sowie das Neuansetzen der Folie. Auch trägt es zu einer geringeren Blasen und Faltenbildung bei. Die Haftung erhöht sich dann stetig, sobald das Wasser herausgerakelt bzw. verdunstet ist. Der Kleber erreicht seine endgültige Festigkeit nach ca. 24 bis 48 Stunden. Wir empfehlen Rapid Teck Folien im Nassverfahren nicht unter 15°C zu verlegen.

Vorteile des Nassverfahrens:

- erlaubt die Verlegung von Rapid Teck Folien in einer Raumtemperaturumgebung zwischen 25 - 32°C.
- einfachere Verklebung von großen Flächen auf glatten oder welligen / gewölbten Untergründen.

Nachdem das Schutzpapier vollständig entfernt wurde, kann die Folie auf dem Untergrund aufgelegt bzw. gespannt werden

Rakeln:

Rakeln Sie große Flächen mit gleichmäßigen, halbrunden Rakelbewegungen. Achten Sie dabei auf eine überlappende Rakelführung, d.h. beginnen Sie im bereits fixierten Bereich. Halten Sie den Rakel flach zum Untergrund (45°Winkel) und schieben Sie ihn so, dass Sie eine Faltenbildung vor der Rakelkante sofort erkennen und korrigieren können.

Rakeldruck:

Um den Kleber beim Rakeln zu „aktivieren“, ist es notwendig bei der Verklebung mit einem leicht erhöhten Rakeldruck zu arbeiten.

2. Trockenverfahren

Die Trockenverlegung ist die Methode um die endgültige Kleberhaftung schneller zu erreichen, verglichen zum Nassverfahren. Dieses Anwendungsverfahren sollte auf dreidimensionalen Oberflächen angewendet werden, wo es darauf ankommt Nietköpfe, Wellungen oder Schweißstellen zu folieren.

Die niedrigste Temperatur bei der Rapid Teck Folien auf dreidimensionalen Oberflächen verarbeitet werden, beträgt 15°C. Hier ist der Einsatz und die Erwärmung der Folie durch einen Heißluftfön erforderlich. Vermeiden Sie eine Überdehnung der Folie, denn dadurch kann es zu einer Beschädigung des auf der Rückseite aufgetragenen Klebers, sowie der darin aufgetragenen Luftkanalstruktur kommen.

Wichtig ist auch darauf zu achten, dass Sie niemals beim Einsatz von Wärme die erhitzte Folie direkt rakeln, da dies zu irreparablen Folienschäden führt. Lassen Sie erwärmte Stellen erst immer einige Sekunden abkühlen, bevor Sie das Rakel ansetzen.

Nachfönen:

Erwärmen Sie die Folie entlang der Ränder mit einem Heißluftfön erneut, hierdurch wird die Luftkanalstruktur geschlossen.

An den weichen Gummileisten die Sie an den Fenstern finden, schneiden Sie die Folie mit einem 2mm Überstand ab und rakeln diese unter die Gummidichtung.

Unserer Erfahrung nach ist eine partielle Faltenbildung an Gummi und Kunststoffleisten nicht zu vermeiden. Der Grund liegt in unvermeidlichen mechanischen Bewegungen der Leiste auf der Folie. Dies kann in manchen Bereichen in Abhängigkeit vom entstehenden Pressdruck und der Intensität der durch Fahrzeugvibrationen ausgelösten Reibung zur Faltenbildung führen. Dies ist ein mechanisch ausgelöster Effekt, der durch chemische Ausgasung aus Kunststoff und Gummiteilen (Weichmacher) und deren Einwirkung auf die Folie begünstigt und daher vom Folienverleger auch durch Verarbeitungstechniken nicht beeinflusst werden kann.

Reinigung und Pflege: Rapid Teck-Folien sind Waschstraßenfest. Bitte verwenden Sie dabei keine Programme mit Heißwachs. Je nach Stärke der Bürsten ist wie auch beim Lack eine optische Einwirkung zu erkennen. Beim Einsatz von Vorsprühreinigern und Hochdruckreinigern beachten Sie bitte, dass Sie nicht zu dicht mit der Sprühlanze direkt auf die Oberfläche und Kanten halten. Reste von Autowachsen und Polituren müssen jedoch vollständig entfernt werden. ! Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang folgende Einschränkungen: max. Druck von 80bar! max. Temperatur von 60°C eine minimale Distanz von 30 cm zwischen Düse und Autooberfläche - der Reinigungsstrahl sollte nicht stärker als 30° vom rechten Winkel zum Untergrund sein. Entfernen Sie besonders starke Verunreinigungen wie Baumharze, tote Insekten oder Vogelkot schnellstmöglich mit warmen Wasser oder einer Seifenlauge.

Wichtiger Hinweis: Aufgrund der offenporigen Struktur von matten Fahrzeugfolien, ist die Fahrzeugpflege aufwendiger und die Oberfläche kann nicht aufpoliert werden. Weiss-matte Folien sind noch pflegeintensiver. Hitze und UV-Strahlen können auffällige Verunreinigungen in die Oberfläche einbrennen. Nach Einsatz des Fahrzeuges und der danach eventuell unterlassenen Reinigung kann es zu irreversiblen Flecken auf der Oberfläche kommen. Wir empfehlen daher weiss-matte Folien nur mit der Auflage einer zwingenden Reinigung nach Einsatz des Fahrzeuges. Bitte teilen Sie diese Einschränkung auch Ihrem Kunden im Vorfeld mit und lehnen bitte eine Haftung für obige Beeinträchtigungen ab.

Entfernen der Folie: Sie können die Folie inner halb des Gewährleistungszeitraumes durch einfaches Abziehen entfernen. Wärme beschleunigt das Ablösen des Klebstoffes vom Lack. Verwenden Sie hierzu einen Heißluftfön, Heißdampfgerät (Tapetenlöser) oder den Trockenraum einer Lackiererei. Ein (eventuelles) Demonstrieren von Fahrzeugteilen kann hilfreich sein. Entfernen Sie eventuell zurückbleibende Kleberreste mit einem (handelsüblichen) Silikonentferner oder Spiritus, den Sie im Fachhandel kaufen können.

Gewährleistung: Alle Rapid Teck Produkte wurden unter Einhaltung strenger Richtlinien produziert. Die oben genannten Informationen basieren auf unserem derzeitigen Wissensstand und praktischen Erfahrungen. Die Informationen werden ohne jeden Garantiespruch zur Verfügung gestellt und ohne Garantiespruch hinsichtlich der Qualität oder den Eigenschaften des Materials. Die Gewährleistung erstreckt sich nicht auf ungeeignete Verarbeitung, unsachgemäße Reinigung, insbesondere häufiges Reinigen mit Hochdruckreinigern, Vandalismus, übermäßige mechanische Beanspruchung, unfachmännische Verklebung, Benutzung ungeeigneter Produktkomponenten, Verklebung auf ungeeigneten Untergründen, übermäßige chemische oder physikalische Beanspruchung. Ein geringfügiges Abheben um Nieten oder geringfügige Versprödung der Oberfläche stellt keinen Mangel dar.